N i e d e r s c h r i f t

über die öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 17.12.2019

im Ratssaal

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Frau June Boysen
Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Klaus Grassau
Herr Jonny Griese
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Hauke Hahn
Frau Esther Hartmann
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Andreas Hering
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Thorsten Klimm
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Thomas Krampfer
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Frau Urte Kringel
Frau Jeannie Kubon
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Gerd Kühl
Herr Gerhard Lassen
Herr Frank Matthiesen
Herr Fatih Mutlu
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Reinhard Ruge
Frau Monika Schmidt
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Jörn Seib

Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Axel Westphal-Garken
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister
Erster Stadtrat
Stadtrat
Stadtbaurat

Herr Dr. Olaf Taurus
Herr Carsten Hillgruber
Herr Oliver Dörflinger
Herr Thorsten Kubiak

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
FD 12
FD 14
FD 20
FD 30
FD 61
FD 63
FD 65
FD 66
Personalrat
Personalratsvorsitzende
Protokollführerin

Herr Stephan Beitz
Herr Thorben Pries
Frau Erika Konrad
Herr Hans-Günter Szislo
Frau Bettina Krull
Frau Ute Spieler
Frau Ute Obel
Herr Matthias Kuck
Herr Ralf-Josef Schnittker
Herr Peter Omland
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Frau Heike Allmann

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Horst-Dieter Micheel
Herr Oliver Schlemmer
Herr Geoffrey Frederic Warlies

Bis zu 4 Vertreter der Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräten

Bis zu 3 Vertreter der Presse und der Offene Kanal Kiel

Bis zu 23 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 17.12.2019
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 05.11.2019
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
8.	Aktuelle Stunde
9.	Anfragen
9.1.	Große Anfrage der NPD-Ratsfraktion betr. Neumünster TV Vorlage: 0143/2018/An
9.2.	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Steuerlicher Querverbund Vorlage: 0144/2018/An
10.	Anträge
10.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfB, FDP und DIE LINKE betr. Gründung einer Kommission für Berufsbildung, Beschäftigung und Wirtschaft Vorlage: 0145/2018/An
10.2.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und BfB betr. Konzepterstellung zur Aufstellung und Verwaltung von Kunst im öffentlichen Raum Vorlage: 0148/2018/An
10.3.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Dreifeldsporthalle auf dem Sportgelände der AHS Einfeld Vorlage: 0117/2018/An
10.4.	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Vermarktung der "Ehrenamtskarte" Vorlage: 0147/2018/An
10.5.	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Berücksichtigung von Fern- und Nahwärme bei der Bauleitplanung Vorlage: 0149/2018/An

10.6.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Übergangslösung für die Innenstadt Wache der Polizei Vorlage: 0146/2018/An
11.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO - Umbau Gebäude ehemalige Wirtschaftsakademie (WAK) Parkstraße 22 - Vorlage: 0453/2018/DS
12.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO - Bereitstellung von 4 Klassenraumcontainern am Standort Hans-Böckler-Schule - Vorlage: 0455/2018/DS
13.	Neubemessung der Kapazitäten im Rettungsdienst und Betriebskosten Digitalfunk Vorlage: 0397/2018/DS
14.	Neufassung der Straßenreinigungs- und der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 01.01.2020 Vorlage: 0427/2018/DS
15.	Gedenktafel für deportierte Sinti und Roma Vorlage: 0464/2018/DS
16.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Gesundheitsplanung – Aufbau gesundheitsfördernder Steuerungsstrukturen (Neue Maßnahme) Vorlage: 0417/2018/DS
17.	Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 0403/2018/DS
18.	Errichtung einer Dreifeld-Sporthalle mit einer Tribüne für ca. 800 bis 1000 Zuschauer als Ersatzbau für die KSV-Halle; hier: Standortprüfung Vorlage: 0446/2018/DS
19.	Zweiter Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft gem. § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit zur Durchführung von Aufgaben der Sozialhilfe und der Grundsicherung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), von Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie der Aufgaben nach dem § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKKG) zwischen dem Kreis Plön und der Stadt Neumünster Vorlage: 0440/2018/DS
20.	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über den Betrieb der Zentralen Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot (ZBS) Vorlage: 0443/2018/DS

21.	Gewerbeflächenmonitoring KielRegion und Neumünster - Abschlussbericht 2017 - 2019 - Monitoringbericht 2019 - Folgeantrag 2020 - 2022 Vorlage: 0459/2018/DS
22.	Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" - NEUFASSUNG - Vorlage: 0469/2018/DS
23.	Zuwendung an die Tierparkvereinigung für Projekte des Tier- und Artenschutzes Vorlage: 0433/2018/DS
24.	Wege zur Klimaneutralität Neumünsters Vorlage: 0419/2018/DS
25.	Integriertes Energetisches Quartierskonzept „An der Stör“ (Umsetzung der Maßnahme K4 des integrierten Klimaschutzkonzepts) Vorlage: 0462/2018/DS
26.	Stellenbedarf im Fachdienst Gebäudemanagement Vorlage: 0393/2018/DS
27.	Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes - NEUFASSUNG - Vorlage: 0406/2018/DS
28.	Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0418/2018/DS
29.	Umsetzung der Digitalisierungsstrategie in der Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0190/2018/MV
30.	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Berichterstattung I/2019 Vorlage: 0194/2018/MV
31.	Integrationsmonitoring 2019 Vorlage: 0188/2018/MV
32.	Zuschuss für die Stadttöpferei 2021 Vorlage: 0187/2018/MV
33.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass für den Fall, dass die Tagesordnung der Ratsversammlung am 17. Dezember nicht bis 22.00 Uhr erledigt werden kann, die Ratsversammlung am nächsten Tag, 17.00 Uhr, fortgesetzt wird.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 34.** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 05.11.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 7 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei **TOP 35.** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei den **TOPs 36. bis 39.** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei den **TOPs 40. und 41.** geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die **TOPs 34. bis 41.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen. Der **TOP 42.** ist für Mitteilungen vorgesehen.

Über die in der Sitzung am 05.11.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 05.11.2019 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 17.12.2019
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 9.1 und 9.2**
- Antworten zu den Großen Anfragen
- **Zu TOP 10.5 An 0149/2018**
- Neufassung des Antrags
- **Zu TOP 17. DS 403/2018**
- Beantwortung der Fragen aus dem Antrag der SPD-Rathausfraktion
- **Zu TOP 28. DS 0418/2018:**
- Mitteilung von FD Recht
- **Zu TOP 41. DS 0432/2018**
- Ergänzende Erläuterungen

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 16. DS 0417/2018**
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
- Auszug Hauptausschuss am 10.12.2019
- **Zu TOP 17. DS 403/2018**
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 28.11.2019
- Auszug Hauptausschuss am 10.12.2019
- **Zu TOP 18. DS 0446/2018**
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 28.11.2019
- Auszug Hauptausschuss am 10.12.2019
- **Zu TOP 22. DS 0469/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 16.12.2019
- **Zu TOP 24. DS 0419/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 27.11.2019
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
- Auszug Hauptausschuss am 10.12.2019
- **Zu TOP 25. DS 0462/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 27.11.2019
- Auszug Hauptausschuss am 10.12.2019
- **Zu TOP 26. DS 0393/2018**
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
- Auszug Hauptausschuss am 10.12.2019
- **Zu TOP 27. DS 406/2018**
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 28.11.2019
- Auszug Hauptausschuss am 10.12.2019

- **Zu TOP 28. DS 0418/2018**
 - Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 27.11.2019
 - Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
 - Auszug Bau- und Vergabeausschuss am 05.12.2019
 - Auszug Hauptausschuss am 10.12.2019

- **Zu TOP 40. DS 0390/2018**
 - Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 28.11.2019
 - Auszug Hauptausschuss am 10.12.2019

- **Zu TOP 41. DS 0432/2018**
 - Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.12.2019
 - Auszug Hauptausschuss am 10.12.2019

Zu TOP 10.3 Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Dreifeldsporthalle auf dem Sportgelände der AHS Einfeld

Vorlage: 0117/2018/An

und

TOP 18. Errichtung einer Dreifeld-Sporthalle mit einer Tribüne für ca. 800 bis 1000 Zuschauer als Ersatzbau für die KSV-Halle; hier: Standortprüfung

Vorlage: 0446/2018/DS

Die **TOPs 10.3 und 18.** betreffen die gleiche Thematik „Ersatzneubau KSV-Halle“. Der Ältestenrat hat in seiner gestrigen Sitzung empfohlen, beide TOPs zusammen unter **TOP 18.** zu beraten und im Anschluss an die Beratung getrennt über die TOPs abzustimmen.

Es erfolgt einstimmige Zustimmung, die **TOPs 10.3 und 18.** gemeinsam unter **TOP 18.** zu beraten.

Zu TOP 17. Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen

Vorlage: 0403/2018/DS

Im Ältestenrat wurde empfohlen, den **TOP 17.** von der Tagesordnung abzusetzen, da zum einen die Beantwortung der Fragen aus dem Antrag der SPD-Ratshausfraktion zum entsprechenden TOP 15. der Ratsversammlung am 05.11.2019 nicht allen Ratsmitgliedern rechtzeitig zugegangen sei und zum anderen aus der Beantwortung der Fragen 1. und 2. hervorgehe, dass es sinnvoll sei, das Konzept für die Schulsozialarbeit im Hinblick auf die Verteilung der Personalstunden zu überarbeiten. Ein in diesem Sinne überarbeitetes Konzept könne jedoch erst bis zur ersten Beratungsrunde der Ratsversammlung und der einzubeziehenden Fachausschüsse im Jahr 2020 vorgelegt werden.

Der Absetzung des **TOP 17.** von der Tagesordnung wird mit 33 zu 2 Stimmen bei 5 Enthaltungen zugestimmt.

Zu TOP 22. Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" - NEUFASSUNG -

Vorlage: 0469/2018/DS

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erläutert, es könnten Ausschließungsgründe für Rats Herrn Köster vorliegen. Dieser verlässt den Sitzungssaal und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu **TOP 22.** nicht teil.

Ratsherr Kühl kritisiert diese Vorgehensweise. S. E. könne eine Befangenheit bei der Abstimmung über die Tagesordnung keine Rolle spielen, da es dabei nicht um inhaltliche Angelegenheiten gehe.

Die Verwaltung empfiehlt, den **TOP 22.** „Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 „Köstersche Fabrik“ von der Tagesordnung abzusetzen. Rechtliche Voraussetzung für den Erlass einer Veränderungssperre ist die Existenz eines Aufstellungsbeschlusses für einen Bebauungsplan. Dieser Beschluss sollte gestern vom Planungs- und Umweltausschuss getroffen werden. Dort wurde die Angelegenheit allerdings vertagt, so dass der Beschluss einer Veränderungssperre derzeit nicht möglich ist.

Der Absetzung des **TOP 22.** von der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Ratsherr Radestock beginnt zu Vorlagen vorzutragen, die nicht Gegenstand der heutigen Tagesordnung sind. Nach mehrfacher Aufforderung, dies zu unterlassen, entzieht Frau Stadtpräsidentin Schättiger ihm das Wort. Ratsherr Radestock protestiert gegen die Entziehung des Wortes und wird von Frau Stadtpräsidentin Schättiger darauf hingewiesen, der Einspruch könne schriftlich eingelegt werden.

Sodann wird der geänderten Tagesordnung bei 8 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt, wobei die **TOPs. 34.** bis **42.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 05.11.2019
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen.

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger informiert darüber, dass die Straßensammlung der Mitglieder der Ratsversammlung gemeinsam mit den Reservisten der Bundeswehr zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge am 16.11.2019 eine Spendensumme in Höhe von 1.097,44 Euro erbracht hätte. Sie dankt allen Spenderinnen und Spendern sowie den beteiligten Ratsmitgliedern.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

8 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur aktuellen Stunde vor.

9 .	Anfragen
9.1 .	Große Anfrage der NPD-Ratsfraktion betr. Neumünster TV Vorlage: 0143/2018/An

Ratsherr Proch bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird von Herrn Oberbürgermeister Dr. Taurus beantwortet.

Eine weitere Aussprache findet nicht statt.

9.2 .	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Steuerlicher Querverbund Vorlage: 0144/2018/An
-------	---

Ratsherr Joost bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird von Herrn Stadtrat Dörflinger beantwortet.

In der anschließenden Aussprache bestätigt Herr Stadtrat Dörflinger auf Nachfrage von Ratsherrn Joost, dass die finanzielle Gesamtsituation der Stadt Neumünster nicht mehr ganz so positiv wie in den letzten Jahren sei. Die Liquidität sei bereits belastet. Ratsherr Joost stellt fest, zukünftig müsse die Ratsversammlung daher noch genauer hinschauen, welchen Anträgen, z. B. Anträgen zu Personalbedarfen, sie zustimmt.

Ratsherr Griese zeigt sich erschrocken über die Aussage der SWN, das Schwimmbad würde im Falle, dass der steuerliche Querverbund kippen würde, nicht mehr zu betreiben sein.

Herr Stadtrat Dörflinger erläutert, grundsätzlich gelte es, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Neumünster zu stärken und finanzielle Risiken zu minimieren. Die Diskussion zu Einzelmaßnahmen sei jedoch verfrüht. Das Thema des steuerlichen Querverbundes sei ein insgesamt bundespolitisches Thema, die Entscheidung des EuGH und die daraus folgenden Entscheidungsvorschläge des Bundes sowie die Reaktionen der kommunalen Spitzenverbände bleiben abzuwarten.

10 .	Anträge
10.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfB, FDP und DIE LINKE betr. Gründung einer Kommission für Berufsbildung, Beschäftigung und Wirtschaft Vorlage: 0145/2018/An

Beschluss:

Ratsherr Klimm bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er betont, die Kommission solle insbesondere die Ziele verfolgen, den Wirtschaftsstandort Neumünster zu stärken und

stabile Arbeitsbedingungen zu schaffen. Nachfolgend erläutert Ratsherr Klimm, in Kiel würde eine entsprechende Kommission bereits seit 2017 bestehen und berichtet über die Ergebnisse der dortigen Sitzungen.

Sodann wird dem Antrag mit 24 zu 14 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

10.2 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und BfB betr. Konzepterstellung zur Aufstellung und Verwaltung von Kunst im öffentlichen Raum Vorlage: 0148/2018/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Er verweist auf den im Schul-, Kultur- und Sportausschuss gefassten Beschluss gegen die Schaffung einer befristeten Vollzeitstelle für ein Projekt „Kunst im öffentlichem Raum“ und betont, eine Erfassung der Kunstwerke im Stadtgebiet mit vorhandenem Personal, welches mit der Thematik und den Örtlichkeiten in Neumünster vertraut sei, sei sachgerecht.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

10.3 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Dreifeldsporthalle auf dem Sportgelände der AHS Einfeld Vorlage: 0117/2018/An
--------	--

Beschluss:

Wie zu TOP 3. beschlossen, wird der TOP 10.3. gemeinsam mit der Vorlage der Verwaltung unter TOP 18. behandelt.

10.4 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Vermarktung der "Ehrenamtskarte" Vorlage: 0147/2018/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Hering bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er stellt fest, auch in Neumünster könnten wichtige gesellschaftliche Bereiche nur durch das ehrenamtliche Engagement aufrechterhalten werden. Dieses Engagement müsse gewürdigt und gestärkt werden.

Ratsfrau Krebs bringt einen Änderungsantrag ein und begründet ihn. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.4 beigefügt. Sie ergänzt, die Vermarktung der Ehrenamtskarte sei ins Stocken geraten, es gäbe zurzeit nur noch wenige (11) Bonuspartner. Zur Optimierung einer Strategie zur Vermarktung der Ehrenamtskarte, sei eine Beteiligung der ehrenamtlich Tätigen gewünscht und sinnvoll.

Ratsherr Hering erklärt, die Änderung zu übernehmen.

Dem Antrag in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

10.5 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Berücksichtigung von Fern- und Nahwärme bei der Bauleitplanung Vorlage: 0149/2018/An
--------	--

Beschluss:

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung vom 17.12.2019 vor.

Ratsherr Westphal-Garken bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Er erläutert, das Fern- und Nahwärmenetz als effizientes Instrument für den Klimaschutz müsse ausgebaut werden, um weitere Abnehmer aufnehmen zu können. Das Konzept in Neumünster aus MBA, in der Ersatzbrennstoffe aus Hausmüll und Gewerbeabfällen erzeugt würden, und Thermischer Ersatzbrennstoffverwertung sei hocheffizient, schone das Klima und spare Ressourcen ein.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus stimmt dem grundsätzlich zu, warnt jedoch davor, die Fern- und Nahwärme über die Einführung eines Anschluss – und Benutzungszwangs fördern zu wollen.

Auf den Einwand von Ratsfrau Bühse, der Planungs- und Umweltausschuss habe bereits am 14.08.2019 einen entsprechenden Antrag der CDU- Ratsfraktion beschlossen, erwidert Ratsherr Westphal-Garken, da sei ein Auftrag an die Verwaltung beschlossen worden, Prüfkriterien zu entwickeln, mit Beschluss dieses Antrags sei „Verbindlichkeit“ verbrieft.

Dem Antrag wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

10.6 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Übergangslösung für die Innenstadt Wache der Polizei Vorlage: 0146/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus erläutert, das Innenministerium verfüge über hervorragende Immobilienexperten und benötige die Unterstützung der Stadt Neumünster nicht.

Auf Nachfrage zum Stand der Entwicklung bezüglich einer kurzfristigen Unterbringung der Polizei in der Innenstadt, teilt Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus mit, dies zu kommunizieren sei Sache des Ministeriums.

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

11 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO - Umbau Gebäude ehemalige Wirtschaftsakademie (WAK) Parkstraße 22 - Vorlage: 0453/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

12 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO - Bereitstellung von 4 Klassenraumcontainern am Standort Hans-Böckler-Schule - Vorlage: 0455/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

13 .	Neubemessung der Kapazitäten im Rettungsdienst und Betriebskosten Digitalfunk Vorlage: 0397/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

14 .	Neufassung der Straßenreinigungs- und der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 01.01.2020 Vorlage: 0427/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

15 .	Gedenktafel für deportierte Sinti und Roma Vorlage: 0464/2018/DS
------	---

Beschluss:

In Ergänzung zur Begründung der Vorlage erläutert Herr 1. Stadtrat Hillgruber, es habe im Vorfeld eine Abstimmung mit dem Verband Deutscher Sinti und Roma Landesverband Schleswig-Holstein stattgefunden, deren Vorsitzender, Herr Weiß, dem vorgestellten Standort Haart 38 für die Errichtung einer Gedenktafel zugestimmt habe.

Ratsfrau Krebs trägt die zeitgeschichtlichen Eckdaten der Verfolgung, Deportation und Ermordung von Sinti und Roma im Nationalsozialismus vor. Sie dankt dem Runden Tisch für Toleranz und Demokratie, insbesondere Herrn Ingo Schumann, für die Recherchear-

beit und die Entwurfsformulierung sowie Herrn 1. Stadtrat Hillgruber für die Umsetzung der Planung zur Errichtung einer Gedenktafel am Standort Haart 38.

Ratsherr Janetzky erklärt, die FDP-Ratsfraktion begrüße ausdrücklich die Erinnerungskultur an die Verfolgten, priorisiere jedoch eine angemessene und würdige Gedenkstätte für alle in der NS-Zeit verfolgten und ermordeten Menschen. Keine Bevölkerungsgruppe sollte aus der Gesamtheit der Verfolgten herausgenommen werden. Daher würde die FDP-Ratsfraktion der Vorlage nicht zustimmen.

Ratsfrau Hartmann stimmt diesen Ausführungen zu und zeigt sich verwundert darüber, dass die Verwaltung einen Antrag der SPD-Rathausfraktion umsetze, über den seinerzeit kein Beschluss gefasst worden sei.

In der nachfolgenden Diskussion wird u. a. festgestellt, Neumünster habe mit den vorhandenen Gedenkstätten anerkannte Orte zum Gedenken an die Gesamtheit der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft geschaffen. Bei der Errichtung dieser Gedenkstelle gäbe es den Unterschied, dass hier die Namen und Daten der aus Neumünster deportierten Sinti und Roma bekannt seien und aufgeführt würden.

Der Vorlage wird mit 33 zu 5 Stimmen zugestimmt.

16 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Gesundheitsplanung – Aufbau gesundheitsfördernder Steuerungsstrukturen (Neue Maßnahme) Vorlage: 0417/2018/DS
------	---

Beschluss:

Wortmeldungen in der Sache liegen nicht vor.

Ratsherr Kühl bittet darum, die Vorlage abzustimmen.

Der Vorlage wird mit 24 zu 14 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Die Ratsversammlung wird um 19:20 Uhr für eine Pause von ca. 20 Minuten unterbrochen und um 19:40 Uhr fortgesetzt.

17 .	Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 0403/2018/DS
------	---

Wie zu TOP 3. beschlossen, wurde der TOP 17. von der Tagesordnung abgesetzt.

18 .	Errichtung einer Dreifeld-Sporthalle mit einer Tribüne für ca. 800 bis 1000 Zuschauer als Ersatzbau für die KSV-Halle; hier: Standortprüfung Vorlage: 0446/2018/DS
------	---

Beschluss:

Wie zu TOP 3. beschlossen, wird der TOP 10.3. - Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Dreifeldsporthalle auf dem Sportgelände der AHS Einfeld - zusammen mit der Vorlage der Verwaltung unter TOP 18. behandelt.

Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn. Sie verweist auf die fehlenden Hallenkapazitäten im Schulzentrum Einfeld. Zudem seien hier Synergien in Bezug auf eine sportliche Nutzung der zu errichtenden Sporthalle zu erwarten, da der TS Einfeld seine sportlichen Angebote gerne ausweiten würde. Der Standort sei auch verkehrstechnisch gut geeignet, um dort eine Dreifeld-Sporthalle als Ersatz für die KSV-Halle zu errichten.

Der Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Grünen liegt in Form einer Neufassung vom 17.12.2019 vor. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 18. beigefügt.

Ratsherr Radestock bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er verweist auf die im Hallensportstättenkonzept erstellte Prioritätenliste für den Ausbau von Hallenkapazitäten. Demnach bestünde der größte Bedarf für eine Erweiterung der Hallenkapazitäten bei der Hans-Böckler-Schule. Hier solle eine neue Schulsporthalle gebaut werden. Als Ersatz für die KSV-Halle sei der Standort Einfeld zu prüfen.

Ratsherr Delfs bringt als Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sportausschusses einen Ergänzungsantrag ein, dem der Ausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2019 zugestimmt hatte. Der Auszug aus dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 18. beigefügt. Der zuständige Ausschuss plädiert für den FTN-Sportplatz als Standort für den Ersatzbau der KSV-Halle. Für den Standort Einfeld soll eine Grobplanung für die Realisierung einer weiteren Dreifeld-Sporthalle erarbeitet werden. Ratsherr Delfs ergänzt, der Standort sei zentral, mehrere Vereine könnten profitieren und die Nähe zum Stadtbad würde Möglichkeiten für kombinierte Sportveranstaltungen bieten, die keine Kommune in Schleswig-Holstein so anbieten könne. Inzwischen würde auch der Kreissportverband den Standort FTN-Sportplatz favorisieren.

In der nachfolgenden kontroversen Diskussion über Standortvor- und Nachteile der Standortalternativen, die Synergien in Bezug auf die Nutzung durch umliegende Sportvereine sowie die erforderlichen Zuschauerkapazitäten, kann eine Einigung auf einen Standort nicht erzielt werden.

Ratsherr Kühl bringt einen Änderungsantrag zu Ziffer 3. des Ergänzungsantrages des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ein und begründet ihn. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 3 zu TOP 18. beigefügt.

Ratsherrn Seib beantragt die fraktionsweise Abstimmung über die Anträge.

Ratsherr Kühl beantragt Einzelabstimmung über die Ziffern des Ergänzungsantrages aus dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss.

Sodann wird der Antrag der CDU-Ratsfraktion (TOP 10.3) mit 25 zu 15 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD		12	
Die Grünen		6	
FDP		2	
BfB		2	
Die LINKE		2	
NPD	1		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	15	25	-

Nachfolgend wird der Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Grünen mit 34 zu 6 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD		12	
Die Grünen	6		
FDP		2	
BfB		2	
Die LINKE		2	
NPD		1	
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	6	34	-

Über die Ziffer des Ergänzungsantrages aus dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird sodann einzeln aber nicht nach Fraktionen abgestimmt.

Der Ziffer 1. des Ergänzungsantrages aus dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird einstimmig zugestimmt.

Anschließend wird die Ziffer 2. des Ergänzungsantrages aus dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss mit 21 zu 19 Stimmen abgelehnt.

Nachfolgend wird der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion zu Ziffer 3. des Ergänzungsantrages aus dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss mit 24 zu 16 Stimmen abgelehnt.

Dann wird die Ziffer 3. des Ergänzungsantrages aus dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss mit 24 zu 16 Stimmen abgelehnt.

Schlussendlich wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

19 .	Zweiter Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft gem. § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit zur Durchführung von Aufgaben der Sozialhilfe und der Grundsicherung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), von Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie der Aufgaben nach dem § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKKG) zwischen dem Kreis Plön und der Stadt Neumünster Vorlage: 0440/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

20 .	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über den Betrieb der Zentralen Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot (ZBS) Vorlage: 0443/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

21 .	Gewerbeflächenmonitoring KielRegion und Neumünster - Abschlussbericht 2017 - 2019 - Monitoringbericht 2019 - Folgeantrag 2020 - 2022 Vorlage: 0459/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Radestock bringt einen Ergänzungsantrag ein und begründet ihn. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 21. beigelegt.

Ratsherr Westphal-Garken erklärt, in der Sache könne er zustimmen. Bei der Vorlage handle es sich jedoch um einen Bericht zum Gewerbeflächenmonitoring KielRegion und Neumünster, hier könne die Selbstverwaltung nicht mitsprechen, über was berichtet würde.

Zur Umsetzung der Forderungen des Ergänzungsantrages seien Planungsinstrumente, insbesondere ein Regionalmanagement, erforderlich.

Ratsfrau Hartmann erklärt, die BfB-Ratsfraktion halte derartige Vorgaben in Bezug auf die Ansiedlung von Gewerbetrieben für kritisch und könne dem Antrag daher nicht zustimmen.

Der Ergänzungsantrag wird sodann mit 34 zu 6 Stimmen abgelehnt.

Der Vorlage wird sodann bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

22 .	Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" - NEUFASSUNG - Vorlage: 0469/2018/DS
------	---

Wie zu TOP 3. beschlossen, wurde der TOP 22. von der Tagesordnung abgesetzt.

23 .	Zuwendung an die Tierparkvereinigung für Projekte des Tier- und Artenschutzes Vorlage: 0433/2018/DS
------	--

Beschluss:

Die Ratsherren Hering und Grassau erklären sich für befangen. Sie verlassen den Ratssaal und nehmen an der Beratung und der Beschlussfassung nicht teil.

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

24 .	Wege zur Klimaneutralität Neumünsters Vorlage: 0419/2018/DS
------	--

Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus erklärt, die Stadt Neumünster habe die Anerkennung des Klimanotstands (Climate Emergency) beschlossen. Nun sei zielgerichtetes Handeln aller Akteure erforderlich. Die Stadt Neumünster habe sich bezüglich der eigenen Klimaziele an den bundesweiten Klimaschutzplan 2050 angelehnt. Das Erreichen der Klimaneutralität in Neumünster erfordere eine gesamtstädtische Strategie und für eine strategische Weiterverfolgung der Klimaschutzziele seien dringend weitere personelle Ressourcen erforderlich, u. a. zur Bildung einer Steuerungsgruppe zur Konzeptentwicklung.

Ratsherr Kühl erklärt, im Planungs- und Umweltausschuss sowie im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss sei die Ziffer 4. der Vorlage, mit der u. a. die Einrichtung von neuen Stellen beantragt wird, abgelehnt worden. Zur Begründung verweist er u. a. auf den Personalbericht 2018, der einen kontinuierlichen Anstieg der Personalkosten ausweist.

Ratsfrau Kubon bringt einen Änderungsantrag ein und begründet ihn. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 24. beigefügt. Sie erklärt, die Vorlage der Verwaltung sei die logische Konsequenz aus den Beschlüssen der Ratsversammlung. Die Stadt Neumünster solle jedoch eine Vorreiterrolle übernehmen und bereits bis 2035 klimaneutral werden.

Ratsherr Joost bringt einen Änderungsantrag ein und begründet ihn. Der Änderungsantrag ist Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 24. beigefügt. Er dankt der Verwaltung für die Erstellung dieser guten und fundierten Vorlage. Die hier erklärten Ziele seien nicht ohne die erforderlichen Personalressourcen erreichbar, darum werde er dem beantragten Stellenbedarf zustimmen.

In der nachfolgenden kontroversen Diskussion zum Personalbedarf wird deutlich, dass prinzipiell Einigkeit darüber besteht, dass nun konkrete gesamtstädtische Maßnahmen und Projekte konzipiert werden müssen, um die ambitionierten Ziele zum Klimaschutz

erreichen zu können.

Sodann wird dem Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, Die Grünen und DIE LINKE- mit 22 zu 18 Stimmen zugestimmt.

Ratsherr Joost zieht den Änderungsantrag zu Ziffer 2. zurück.
Dem Änderungsantrag zu Ziffer 3. wird bei 14 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Ratsfrau Bühse beantragt, über die Ziffern der Vorlage einzeln abzustimmen.

Der Ziffer 1. der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.
Der Ziffer 2. der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird mit 24 zu 16 Stimmen zugestimmt.
Der Ziffer 3. der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.
Der Ziffer 4. der Vorlage wird mit 24 zu 16 Stimmen zugestimmt

Somit ist die Vorlage in der geänderten Fassung beschlossen.

25 .	Integriertes Energetisches Quartierskonzept „An der Stör“ (Umsetzung der Maßnahme K4 des integrierten Klimaschutzkonzepts) Vorlage: 0462/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Krampfer bringt als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses einen Ergänzungsantrag ein, dem der Ausschuss in seiner Sitzung am 27.11.2019 zugestimmt hatte. Dabei wurde der Antragstext um die Ziffer 3. wie folgt ergänzt:

„3. In dem weiteren Verfahren ist der Stadtteilbeirat in geeigneter Weise zu beteiligen.“

Dem Ergänzungsantrag wird sodann einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

26 .	Stellenbedarf im Fachdienst Gebäudemanagement Vorlage: 0393/2018/DS
------	--

Beschluss:

Wortmeldungen in der Sache liegen nicht vor.

Ratsherr Kühl beantragt, über die Buchstaben der Vorlage einzeln abzustimmen.

Den Buchstaben a) und b) der Vorlage wird sodann einstimmig zugestimmt.
Dem Buchstaben c) der Vorlage wird mit 23 zu 17 Stimmen zugestimmt.

27 .	Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes -NEUFASSUNG - Vorlage: 0406/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt als Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sportausschusses einen Ergänzungsantrag ein, dem der Ausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2019 zugestimmt hatte.

Danach soll der Antragstext um den Satz:

„Die im Schul-, Kultur- und Sportausschuss vorgetragenen Anregungen sollen bei der weiteren Planung betrachtet werden.“

ergänzt werden.

Ratsfrau Diehlmann erklärt, der Schulhof der Holstenschule müsse dringend saniert werden. Die Ratsfraktion Die Grünen könne der Vorlage jedoch nicht zustimmen, sie sei intransparent in Bezug auf die Kosten und die Baukosten in Höhe von gerundet 1 Mio. Euro seien zu hoch.

Dem Ergänzungsantrag wird sodann mit 34 zu 6 Stimmen zugestimmt.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird mit 34 zu 5 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

28 .	Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0418/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsfrau Bühse bringt als Vorsitzende des Bau- und Vergabeausschusses einen Ergänzungsantrag ein, dem der Bau- und Vergabeausschuss in seiner Sitzung am 05.12.2019 zugestimmt hat. Der entsprechende Protokollauszug ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 28. beigefügt.

Ratsherr Kühl bringt einen Änderungsantrag ein und begründet ihn. Der Auszug ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 28. beigefügt. Er erklärt, keine der in der Vorlage der Verwaltung beschriebenen Varianten sei zufriedenstellend. Für die Sanierung nur eines Teilbereichs der Straße seien die geschätzten Kosten einfach zu teuer. Ergänzend weist er auf nichtige Beschlüsse aus der Vorberatung hin.

Ratsherr Seib bringt einen Änderungsantrag ein und begründet ihn. Der Antrag liegt in Form einer Neufassung vom 09.12.2019 vor und ist der Niederschrift als Anlage 3 zu TOP 28. beigefügt.

Er erläutert, die von der Verwaltung favorisierte Variante C entspreche nicht dem Wunsch der Anwohner.

Ratsherr Seib beantragt, die Anträge und die Vorlage nach Fraktionen abzustimmen.

Sodann wird der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion mit 22 zu 17 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD		12	
Die Grünen		6	
FDP	2		
BfB		2	
Die LINKE		2	
NPD			1
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	17	22	1

Anschließend wird der Änderungsantrag der BfB-Ratsfraktion mit 37 zu 3 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD		12	
Die Grünen		6	
FDP		2	
BfB	2		
Die LINKE		2	
NPD	1		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	3	37	-

Nachfolgend wird dem Ergänzungsantrag aus dem Bau- und Vergabeausschuss mit 20 zu 19 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	12		
Die Grünen	6		
FDP		2	
BfB		2	
Die LINKE	2		
NPD		1	
Ratsherr Joost			1
gesamt:	20	19	1

Schlussendlich wird der Vorlage in der somit geänderten Fassung mit 23 zu 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	12		
Die Grünen	6		
FDP	2		
BfB			2
Die LINKE	2		
NPD		1	
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	23	15	2

29 .	Umsetzung der Digitalisierungsstrategie in der Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0190/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

30 .	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Berichterstattung I/2019 Vorlage: 0194/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31 .	Integrationsmonitoring 2019 Vorlage: 0188/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

32 .	Zuschuss für die Stadttöpferei 2021 Vorlage: 0187/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

33 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Heike Allmann
(Protokollführerin)